

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 35

Anhang: Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Gewiss ist es ein mißliches Zeichen, daß es unter der Frauennwelt eine so bedenkliche Anzahl von Lebewilligen gibt, die ohne Wahl des Stoffes verdinglichen, was ihnen in den Weg kommt. Leider gibt es aber auch eine erschreckende Menge solcher, die mit völlig bewußter Auswahl nur das Blanke, Aufregende und Schlußfrige in der Lektüre suchen und einem edlen, vertiefenden und belehrenden Lesestoff keinen Geschmack abgewinnen können. Wo die Lesezucht dieser Art sich festzusetzen vermochte, da ist ein Mangel in der Erziehung zu konstatieren. An den Eltern und deren Stellvertreter ist es, der Kinder Neigungen zu überwachen und selbe in gute Bahnen zu lenken. Eltern, denen es zu unbehagen ist, die Lektüre der Kinder zu wählen und selbe fortzufest zu kontrollieren, haben nicht das mindeste Recht, sich später über fehlerhafte Entwicklung der jungen Menschen, und über die zu Tage tretenden Leidenschaften und Lafer zu beklagen. Es ist ein Beweis für die Gediegenheit Ihres Weisens, daß Sie Ihre Auserwählte nach der genannten Richtung prüfen wollen, bevor Sie sich endgültig binden. Wir werden unser Blatt — da Sie dieses zum Brüstein auseinander — auf den angegebenen Zeitpunkt an die notierte Adresse senden und Ihnen Bericht erstatten, ob die Annahme stattgefunden hat. Nachfolgende Ziffern werden Sie interessieren: In Deutschland allein sind etwa 43,000 Schuh- und Schuermannsfolperteile thätig. Es ist statistisch erwiesen, daß zwanzig Millionen Menschen in Deutschland und Österreich solche „Romane“ lesen, und häufig werden die 100 bis 150 Lieferungen einer einzigen Ausgabe je in mindestens 100,000 Exemplaren verbreitet. Die Verleger haben ihre Leute vollständig abgerichtet, und man hat durch zahlreiche Vor kommunierte nachgewiesen, welche fruchtbare, aber auch durchbare Grinde dieser Ausstaat folgt.

Alle Abonnenten in S. Waschlebne Handschuhe lassen sich sehr leicht auf trockenem Wege reinigen. Man taucht eine breite, harte Nagelbürste in eine Mischung von trockenem Buttererde und gepulvertem Alraun und bearbeitet die Handschuhe damit.

Frau J. in „Ambulant“. Es liegt durchaus kein Grund vor zum Verweis. Wenn des Jungen Befragten gut ist und wenn er vorderhand auch nur einer einzigen rechten Sache sich dauernd und mit vollem Interesse hinzugeben vermag, so brauchen sie sich keinen Befürchten hinzugeben. Nicht immer sind es die tüchtigsten Menschen für die Zukunft, die sich nach der Schulschablone tadellos entwickeln. Und wenn auch einzelne Lehrer in ihrer Einseitigkeit die Schablone als das allein richtige und gültige erklären, so sind dafür die Eltern doppelt verpflichtet, einen höhern und weitern Standpunkt einzunehmen. Nur was nach seiner Eigenart sich natürgemäß entwickeln kann, das wird den denkbar möglichen Grad von dauernder Vollkommenheit erreichen. Nach, daß unter Augen wählt die einjährige Pflanze, nur langsam und jahrelang fast unmerklich entwickelt sich die Eiche. Der natürliche gesunde Menschenverstand, die Genialität, die Selbstproduktivität des Geistes stehen hoch über dem schablonenmäßigen Schulwissen. Leider ist nicht jeder Fachlehrer auch ein weitblickender, verständiger Erzieher, also müssen Sie sich anderwärts Rat erholen. Notieren Sie

Meterweise franko ins Haus.
Englische Cheviots
 per Meter Fr. 2.95 naufertig.
 Kammgarne und Buckskin zu Herren- und Knaben-Anzügen,
 ca. 140 cm. breit Fr. 2.45 bis 7.45 per Meter.
 Buckskin-Fabrik-Depot Oettinger & Cie., Zürich.
 Ausverkaufs-Muster aller Herren- und Damenstoffe be-
 reitwillig franko. (127)

Beste Betteinlage
 für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich,
 direkt durch
 H. Brupbacher & Sohn, Zürich.
 Heureka!

Gesucht:
 für eine intelligente Tochter aus acht-
 barer Familie, die alle Haushälfte
 versteht, sowie nähren und glätten kann,
 eine Stelle in ein besseres Privathaus,
 event. auch in einem Laden. [554]

Eine kleine Familie in Zürich sucht
 auf 15. September eine anständige
 Tochter, nicht unter 18 Jahren, welche
 sich willig allen Haushälfte unter-
 zieht und auch etwas vom Kochen ver-
 steht. Offerten an die Expedition dieses
 Blattes. [553]

In ein gutes Privathaus in St. Gallen
 wird ein Mädchen gesucht, welches
 einer guten Küche selbstständig vor-
 stehen kann und gerne Haushälfte
 besorgt. Gute Zeugnisse erforderlich.
 Offerten an die Exped. d. Bl. [556]

Eine junge, gebildete Tochter sucht
 Stelle als **Gouvernante** oder als
Gesellschaftsleiterin zu einer alten
 Dame. Gefällige Offerten unter Chiffre
 H R 541 an die Expedition dieses Bl.
 zu senden. [541]

uns einen Ort im Umkreise Ihres Domiciles, wir sind dadurch in den Stand gelegt, Ihnen die Adressen ein-
 sichtiger Erzieher in Ihrer erreichbaren Nähe mitzuteilen,
 wo Ihnen sachkundiger Rat in uneigennütziger Weise
 geboten werden wird. Im übrigen halten Sie die nach-
 folgenden schönen Worte fest:

„Nicht wurden Genien, welche Bahnen brachen,
 Die frühe lernten alte, graue Sprachen;
 Die Bögen geschnitten und Bieb gebüitet,
 Das Nest beaufsichtigt, wo Vogelchen gebirrete,
 Die in der Kindheit hinter Hocken schließen,
 Die mitgefahren in der Schachte Tiefe,
 Die lang nicht lesen und nicht schreiben konnten
 Und erst in Ungewittern braun sich sonnen. —
 Erst laß sie Blumen, schöne Steinden füßen
 Und lieben, das ist Grund zum rechtten Wissen.
 Auch fürt mir nicht ihr kindliches Gesuch,
 Noch gar ihr Bergglocketter mit den Herden,
 Erst laß sie in der Freiheit Menschen werden,
 Es' sie die Schule macht zum toten Buche.“ —

Herrn A. J. in L. Als eine neue Darstellung von Sauerstoff wird empfohlen: 200 Teile übermanganfaultes Kali werden trocken mit 200 Gramm Bariumperoxyd vermischt. Beim Zufüge von Wasser entwölft sich schon bei gewöhnlicher Temperatur Sauerstoff in großer Menge.

Anzufredene in S. Für freundliches Entgegenkommen und liebliche Worte ist auch der brummigste Mann empfänglich und Sie selber vergeben dadurch Ihrer Frauenvürde nicht das mindeste. Die Ihnen den Rat gegeben hat, Ihnen Mann mit wortfarter Kälte zu be-
 handeln, hat nicht Ihr wohres Wohl im Auge gehabt. Freundlichkeit und Milde sind die ersten und vornehmsten
 Waffen der Frau. Sie werden doch nicht darauf resek-
 tieren, daß der Mann Sie fürchten soll?

Opferwillige in L. Einem notorischen Trinker zu beiraten, um ihn zu befreien, das ist mehr Vermessenheit als ein läbliches Thun. Lassen Sie sich warnen, solange es Zeit ist.

Frl. M. in A. Hängen Sie über Nacht ein nasses Leinwand in Ihrem Zimmer auf, damit die trockene Hitze gemildert wird.

Herrn F. in A. in E. Wer seinen Körper an regel-
 mäßige kalte Wäschungen gewöhnt hat, der wird sich nicht
 so leicht erfräten.

Neues vom Büchermarkt.

Von der glänzenden Brauttausgabe der **Grimschen Kinder- und Hausmärchen**, welche die deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart veranstaltet, sind wiederum vier neue, die Hefte 9 bis 12 erschienen. Auch in ihnen erweist sich der Illustrator P. Grot Johann als ein Inter-
 pret dieser Schöpfungen des deutschen Volksgemüts, wie er berühmter nicht hätte gefunden werden können. Welch bala feiner, bala naiver, bala grotesker Humor in den Bildern zum „Jungen Riesen“, zum „König vom goldenen Berge“, zu „Des Teufels ruhiger Bruder“, zum „Armen Müllerbürchen“, zu den „Sieben Wanderern“, welches Pathos in denen zu den „Drei Bügeln“, „Zur Gänsemagd“, zu den „Klugen Leuten“! Kinder wie Künsterländer werden mit dem gleichen Vergnügen das Werk durchblättern und wie kein anderes verdient es ein Haus- und Familienbuch zu werden. Bei dem

Lanolin - Toilette-Cream - Lanolin
 der Lanolinfabrik Marlinkenfeld bei Berlin.
Vorzüglich zur Pflege der Haut.
Vorzüglich zur Reinigung und Be-
 handlung von Haarstellen.
Vorzüglich zum Ansetzen
 zur Erhaltung einer guten
 Haut, besonders bei kleinen
 Kindern.
 Nun auch wenn
 man einen Schutzmarken.
 Zu haben in Zinntuben à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct.
 in den meisten Apotheken, Drogerien o. Parfümerien.
 General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

billigen Preise von 1 Mark für jedes der prächtigen, vornehm ausgestatteten Hefte kann auch der minder Be-
 güterte es ohne große Opfer in seinen Besitz bringen.

Das neuerschienene Heft 8 der „Gartenlaube“ ent-
 hält die Fortsetzung des durch geschichtliche Treue und überaus spannende Entwicklung auszeichneten Romans „Schwertsilie“ von Sophie Junghans, daneben den Be-
 ginn des neuesten Romans von Karl v. Heigel „Der Sänger“. Unter dem reichen Inhalte an Lustigen hervor-
 ferner die eingehenden Erörterungen über „Dürre und Futternot“ und über das „Choleraquänt“, dessen Ent-
 deckung Professor Emmerich in München für sich in An-
 sprüch nimmt. Von den Illustrationen fallen besonders auf, ein vorzügliches Panorama der Berge um Inns-
 bruck und die Reproductio einer humoristischen Hand-
 zeichnung, auf welcher Moritz v. Schwidt sich selbst im
 bequemlichen Zusammensein mit dem Dichter Eduard v. Bauernfeld verewigt hat.

Das 52. Heft der **Schweizerischen Porträtgalerie** bringt die ganze gegenwärtige Leistungserregung, den Präsidenten Rinaldo Simen von Bellinzona, Dr. Giorgi Cafella von Carona und Rinaldo Rossi von Sessa, sowie Luigi Colombe von Bellinzona und Oberst Curzio Curti von Cuglia. Ihnen schließt sich an Filippo Rusconi von Bellinzona und Antonio Caccia von Morcote. Den Schlüß des Heftes bildet Augusto Guidini von Bergamo.

Im Reiche des Geistes. Illustrierte Geschichten der Wissenschaften, anschaulich dargestellt von K. Faulmann, F. L. Professor. Mit 18 Tafeln, 30 Beilagen und 200 Text-Abbildungen. (Wien, A. Hartlebens Verlag.) In 30 Lieferungen à 70 Cts. Lieferungen 5 bis 10 soeben erschienen.

Die vorliegenden Lieferungen 5—10 dieses interessanten Werkes enthalten die Rechtsgeschichte und Medicin im Mittelalter, die Geschichte der Wissenschaften im ganzen XVI. Jahrhundert und den Unterricht, die Sprach-
 wissenschaft und Zoologie im XVII. Jahrhundert. Die Rechtsgeschichte schlägt das Eindringen des römischen Rechts mit seiner Folter und seinen Steuern in die freien germanischen Völker in packender Weise. In der Medicin werden deren Entwicklung nach den Griechen und Arabern und die Lehren der Galen behandelt, welche das ganze Mittelalter beherrschten. Im XVI. Jahrhundert ist das Aufblühen der Wissenschaften durch die Vermittlung des Buchdrucks gezeigt. Eine Menge hoch-
 interessanter Illustrationen begleiten den Text. Das Gerichtsverfahren nach den Rechtsbüchern, die Entwicklung der Anatome von den ersten rohen Darstellungen bis zu den prächtigen Bildern Bals, anatomische Studien von L. da Vinci und Rafael, die WEG-Bücher und Comenius, die schönen Tierbilder Gesners, darunter das Rhinoceros von Dürer, Agricolas Bergwerksbilder, Meritators Geographic, Thycos Astronomie, Dürers und Speckels Beobachtungen, Paracelus' Titelbild, Willoughbys Vogel, Harveys Kreislauf des Blutes, die mit Mikroskopen arbeitende Tieranatomie, die Entwicklung des Frosches und der Seidenraupe, die Infusorien Leuenhoek's, die bieten photographisch fotierte Reproduktionen der seltenen Originale, welche dank der an-
 erkennenswerten Sorgfalt des Druckers ebenso die Charakteristik der Originalholzschnitte wie die Feinheiten der Kupferstiche genau wiedergeben.

Ein probates Hausmittel. Jede sorgsame Hausfrau weiß sehr wohl den Wert eines Hausmittels zu schätzen, das wie der all-
 bekannte Anker-Pain-Expeller, bei Erkältungen schnell und sicher hilft. Der Anker-Pain-Expeller ist deshalb auch fast in jeder Haushaltung zu finden, besonders in einer Zeit, wo epidemische Krankheiten, wie Cholera, Influenza u. s. w., herrschen. Unge-
 zähle Dankeskarten verzeichnen das Anker-Pain-Ex-
 peller als einziges Mittel gegen solche Tage. Bessertrüme meint über
 die Krankheit hinwegzuhalten. Einreibungen des Unterleibes mit
 Pain-Expeller haben sich auch bei Brechdurchfall als vorteilhaft
 bewährt. Diese Einreibungen wirken erwärmend und anregend und sind auch bei rheumatischen Beschwerden von bester, schmerz-
 stillender Wirkung. Wir glauben deshalb denen, die dieses alte-
 bewährte Hausmittel noch nicht kennen sollten, den echten Anker-
 Pain-Expeller empfehlen zu müssen, um so mehr, als sein Preis
 (1 und 2 Fr. die Flasche) sehr billig ist. Die Echtheit erkennt man leicht an der Fabrikmarke Anker. [207]

Gesucht nach Aarau:

eine treue, reinliche **Magd**, welche gut kochen, Haus- und Gartenarbeit besor-
 gen und waschen kann. Angenehme Stelle
 für ein gut empfohlenes Mädchen. [551]

Eine rüstige Witwe, tüchtig in jeder
 Familie thätig, sucht wieder **Stelle**
zur selbständigen Besorgung
eines Haushalts. Wenn letzterer
 nicht sehr gross, erbiert sie sich neben-
 bei zu Nähe in ein Geschäft, worin sie gut bewandert ist und eine eigene
 Nähmaschine besitzt. Dauernde und
 familiäre Stelle erwünscht. Offerten an
 die Expedition. [550]

Eine Person gesetzten Alters, die selb-
 ständig einen besseren Haushalt füh-
 ren kann und das Kochen gut versteht,
 sucht **Stelle** zu einer kleineren, guten
Familie oder auch als

Haushälterin

zu einem Herrn oder einer Dame.
 Offerten unter Chiffre R 7575 Y an
 Haasenstein & Vogler in Bern. [549]

Stelle-Gesuch.

Eine anständige Tochter, 19 Jahre alt,
 gut geschult und häuslich erzogen, sucht
Stelle als Ladentochter oder in ein
 besseres **Privat-** oder **Pfarrhaus**.
 Gefl. Offerten unter Chiffre L St 557 an
 die Expedition dieses Blattes. [557]

Eine in jeder Richtung bewanderte

Köchin

sucht Stelle in einer feinen **Herren-
 Pension**, oder, da sie in jeder Haus-
 arbeit tüchtig ist, auch in einen bessern
Privathaus. Beste Empfehlungen.
 Offerten an die Expedition. [497]

Für eine gut erzogene, in der deutschen,
 französischen u. englischen Sprache,
 sowie den feineren Handarbeiten aus-
 gebildeten jungen Tochter wird ent-
 sprechende **Stelle gesucht** in einem
 guten Privat- oder Geschäftshause, sei
 es als **Zimmermädchen**, zu **Kindern**
 oder für **Bureau-Arbeiten**. Gute Be-
 handlung erste Bedingung. Gefl. Offerten
 an die Exped. d. Bl. [559]

Gesucht nach Montreux:

eine **Lehrtochter** und eine Tochter zur **weiteren Ausbildung** in der **Damenschneiderei**, Zuschneiden inbegriffen. Sich gefl. zu wenden an Mme. H. Widmer, Robes, Montreux. [545]

On demande pour la Suisse française une bonne ouvrière modiste expérimentée. [543]
S'adresser à l'expédition de la feuille.

Ein Töchter-Institut Rheinpreussens bietet einer Engländerin oder Französin Pension und vorzügl. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jähr.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt. [800]

Landaufenthalt

gesucht, passend für Monat September, in reiner, stärkender Luft und **genussreicher Gegend**, wo eine erholungsbedürftige Dame nebst gutem Tisch auch angenehme Gesellschaft bei mässigem Preise findet, vorzugsweise am Vierwaldstätter- oder Sarnersee. Offerrenten mit näheren Angaben unter Chiffre 546 an die Expedition dieses Blattes. [546]

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension plazieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Mme Morard** in **Coreelles** bei **Neuchâtel** wenden. Es wird nicht Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. Vorzügliche Empfehlungen. [482]

Das Familienpensionat

Fornalaz-Jomini in **Avenches** (Kt. Waadt) wünscht noch einige junge Töchter, welche die franz. Sprache lernen wollen, in Pension zu nehmen. (H 9285 L) [536] Bescheidene Preise. Prospekte zur Verfügung. Referenzen bei den Eltern von früheren Pensionärinnen, sowie bei Herrn Pfarrer Jomini in Avenches.

Goldtrauben

beste, süsseste Sorte, per 5 kg à Fr. 3.20. **Rote Barletta** 5 „ „ 3.10. **Honigtrauben**, das beste, feinste und kräftigste Gewächs Italiens, täglich frische Sendungen, per 5 kg à Fr. 3.30. (OF 7992) **End-Huber, Muri** (Aargau).



Nähkissen an Nähmaschinen.

Patentierte, praktische, Zeit und Unbequemlichkeit ersparende Neuheit, um beim Vorheften etc. der Stoffe an der Maschine ohne Sitzänderung weiter arbeiten zu können. Bereits mit grossem Erfolg eingeführt. — Kann Nähkissen nicht dringend genug empfohlen werden. Zu haben in allen Nähmaschinenhandlungen oder gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken durch den Erfinder 547] **L. Brade, Hannover.**

Zu verkaufen:

ein noch neuer, guter, grösserer **Grudehörd** mit Wasserschiff und Untergestell, billig. **J. Walter-Fischer**, Schaffhausen. [540]

Eine kleine Schrift über den

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Karolina Fischer, Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 18. Kurses am 9. Oktober nächstthin. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche auch nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet. [552]

Bügelschule St. Gallen.

Mit Anfang September können wieder Töchter aufgenommen werden. Anmeldungen nimmt entgegen

520] **Frau Gally-Hörler**, Feinglättlerin, Schmiedgasse 9, St. Gallen.

Kathol. Töchter-Institut San Lorenzo in Sondrio (Veltlin),

geleitet von Mitgliedern des Lehrschwestern-Institutes in **Menzingen**. Die Anstalt, von Lugano aus (via Como-Colico oder via Porlezza-Menaggio-Colico) in sechs Stunden zu erreichen, liegt prachtvoll auf einer Anhöhe, 20 Minuten nordwestlich von der Stadt Sondrio, mitten in Gärten und Weinbergen. Zum Pensionat führt eine bequeme Fahrstrasse. Die Lehranstalt umfasst Realschule, Industriekurs und Vorbereitungsklasse für deutsche und französische Zöglinge, welche mit Erlernung der italienischen Sprache erst beginnen. Anfang des nächsten Schuljahres 15. Oktober, Pensionspreis **Fr. 450.** — erster Tisch und **Fr. 300.** — zweiter Tisch. Für Prospekte etc. wende man sich an 515]

Die Vorsteherin.

Familien-Pensionat von Frau Witwe Pfr. Schenker in Genf.

Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzügl. Schulen, Musik- und Kunstinstitute, sowie die von der Stadt eingeführten Fachkurse zu besuchen. Anleitung zu häuslicher Thätigkeit. Gemüthliche Familienleben und mütterliche Pflege.

Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause weilenden Töchter, sowie folgenden Adressen: Genf: Herrn Heridier, Ständerat, Flala, Negt., Guinand, avocat, Mad. de Gingin. Aarau: Herrn Hunziker, Rektor, Pfr. Fischer, Villiger-Keller, Fürsprach, Lenzburg. Basel: Herrn Regierungsrat Philipp, Stöckli, Fürsprach.

Bern: Herrn Käser, Rektor des schweiz. Auswanderungswesens, Hans Rälli-Bargetzi, Fürsprecher St. Blasien, Negt., Breggord.

Solothurn: Herr Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberrichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally, Schönenwerd, Schutz, Fahr, Trimbach.

Zürich: Herrn Fröhlich-Kühn, Pfr. Wrubel, Paul Karrer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster Fellier, Winterthur.

Zug: Frau Oberst Henggeler, Burgwied, Baar.

Thurgau: Herr Zahnarzt Wellauer, Frauenfeld.

Glarus: Herr Walcher-Gallati, Weesen.

Appenzell: Herr Pfr. Keller, Waldstatt.

Tessin: Frau Riva-Cart, Villa St. Simone, Chiasso.

St. Gallen: Herrn Pfarrer Weckerle, Ziltener zum Schwert, Weesen. [592]

Patente in allen Ländern.

Schweiz + 6507, 6436, 6437.

Heureka-Tragkissen,

dienlich als Luftmatratzen, trocken haltende Unterlage und zusammenlegbare Bettchen. — Praktisches **Reise- und Geschenksstück**, erhält das Kind stets **trocken, reinlich und gesund** und verleiht der Mutter ungestörten Schlaf. [209]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Auslage gegenüber Insektenspulver. Erfolgt garantiert. Per Fr. 2.85 gegen Nachnahme. Th. Sauter, Fabrik von Hotelmaschinen, Ermatingen, Thurgau. [395]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [86]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Goldene Medaillen:

Weltausstellung Antwerpen 1885
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE) [8]



Die Modernewelt

ohne Preis, erhöhung in jährlich 24 reich illustrierten Nummern von je 12, statt bisher 8 Seiten, nebst 12 großen farbigen Moden + Panoramen mit gegen 100 Figuren und 14 Beilagen mit etwa 280 Schnittmustern.

Vierteljährlich 1M. 25 Pf. = 75 Kr.

Zu bezahlen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (Post-Zeitungskatalog: Nr. 4252). Probe-Zimmer in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen.

Berlin W. 55. — Wien I. Operng. 5.

Gegründet 1865.

Badehauben

aus Patent-Gummi, ganz undurchdringlich, empfiehlt billigst in grosser Auswahl. [430]

H. Speckers Witwe, Zürich,

Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

Weisse baumwollene Strümpfe

werden ganz echt diamantschwarz gefärbt bei Georg Pletscher, chemische Wäscherei und Färberei in Winterthur. [514]



[682]

Bestes natürliches Kindernährmittel:

Romanshorner Milch

kondensiert und gründlich sterilisiert.

Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.

Detailpreis 60 Cts. per Büchse.

Verkauf in allen Apotheken und Konservenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich Romanshorner Milch, event. wende man sich an die Milchgesellschaft Romanshorn. [930]

Ceylon-Tea

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar.

pr. engl. Pf. Originalpackung: pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . Fr. 5.50, Fr. 6.
Broken Pekoe . . " 4.25, " 4.50,
Pekoe . . " 3.75, " 4.—
Pekoe Souchong . . " 3.75,

China-Thee,
beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. 1/2 kg.
Kongou . . 4.25 " 1/2 "

Ceylon-Kaffee
in Säckchen von netto 5 kg. Fr. 1.50.

Ceylon-Zimmt,
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—.

Vanille,
erste Qualität, 17 cm lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald, Winterthur.

Universal-Frauenbinde
(Waschbare Monatsbinde).

+ Patent 4217. Deutsch. Reich Nr. 6117.
Einzig wirklich wahrhafte, praktische und preiswürdige Binde dieser Art.

Prospekte, Preislisten und Auswahl-
sendungen franko durch E. Christinger-Ber, Rorschach.

Zum Schutze der Gesundheit.
Engros bei E. G. Herbsleb, Romanshorn. [539]

Lawn-Tennis-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder,
Lawn-Tennis-Racquets und -Bälle,
Fussball-Stiefel, Fussbälle, Rad-
fahrer- und Wassersport-Schuhe,
Turnschuhe

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

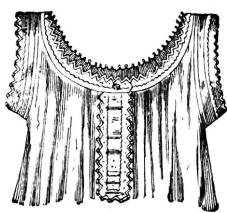
H. Speckers Wwe., Zürich,
Kuttelg. 19, Bahnhofstr.

Vorzüglichen, garantierten

Blütenhonig

eigener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 3.—, von 2½ Kilo zu Fr. 6.— franko gegen Nachnahme empfiehlt

Friedr. Merz, Bienenzüchter,
Seengen (Aargau). [420]



Frauenhemden nur Fr. 1.60
Leintücher nur Fr. 2.—
Frottiertücher nur Fr. —.80

Muster sende bereitwilligst zur Ansicht; Versand franko gegen Nachnahme.

Grosse Ersparnis
an Butter und Fettungsmaterial!

Kein lästiger
Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen, empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speciell für Mehluppen, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — Chemisch untersucht.

[216]

Überall zu verlangen!

In St. Gallen bei: A. Maestranzi, P. H. Zolliker, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Gallen bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

Wasser-
Filter

System „Berkefeld“
neueste und beste Filter, um **keimfreies Wasser** zu liefern, das in keiner Weise mehr **gesundheitsschädlich** wirken kann.

System „Maignen“

mit **Kohle**, in diversen Grössen für die Reise und das Haus. Ebenfalls vorzügliche und dabei **billige Filter**.

Sanitäts-Geschäft

C. Fr. Hausmann
St. Gallen.

[809]

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57]
Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläfige Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, > 120 > 60 > > 8
Zweischläfige Unterbetten, 6 > > 190 > 135 > > 19
Einschläfige Deckbetten, 6 > > 180 > 120 > > 18
Einschläfige Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. > > 100 > 60 > > 7
Ohrkissen, 1 1/2 > > 60 > 60 > > 1
Zweischläfige Flaxdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 > 150 > > 35
Einschläfige Flaxmützen, 3 > > 152 > 120 > > 22
Kindsdeckbettli, 3 > Halbflaum 120 > 100 > > 9
Kindsdeckbettli, 2 > > 90 > 75 > > 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

Herren-Hemden
Unterkleider jeder Art

sowie **Einsätze** und **Hemdenstoffe** in reichster Auswahl empfiehlt

Das Specialgeschäft für Herrenwäsche

E. Senn-Vuichard

[538]

Neugasse 48 — ST. GALLEN — z. Pilgerhof.

Gegen FUSSCHWEISS

Hygienische Socken aus Nesselwolle.

Schweiz. Patent Nr. 4604, Marke: Busch.

Nehmen dem Fusschweiss den übeln Geruch und das Brennen, ohne ihn zu unterdrücken; sind dauerhafter und leichter zu waschen als Baum- und Schafwolle. Für den Militärdienst besonders praktisch und erprob. Fusslänge: 25 1/2, 27 1/2 und 28 1/2 cm. Preis 1 Fr. per Paar. Direkter Versand aus dem Fabrikdepot gegen Nachnahme; 1 Dutzend und mehr franko. (H 3186 Z.)

Frau Sachs-Laube,
Thalgasse 15, Zürich.

519]

Maschinenstrickerei

Grundstein, Meilen,

[435]

liefert in schöner, starker Ware, genau nach Angabe in beliebigen Farben und Grössen, gegen Nachnahme ab hier:

Socken, Kinder-, Frauen- und Mannsstrümpfe, Untergestalt, Unterleibchen, Unterhosen, Unterröcke, Leibbinden, Kniewärmere

von Wolle, Vigogne und Baumwolle. Wiederverkäufern schöne Provision. Nicht konvenierendes kann umgetauscht werden.

Frauenstrümpfe, echt diamantschwarz, 56,26 cm., baumwollene à Fr. 1.60, wollene à Fr. 2.30.

Untergestalt, roh, gebleicht, grau, braun, rosa, ohne Ärmel, von Baumwolle Fr. 1.20, von Wolle Fr. 2. —, mit 1/2 Ärmel 30 und 40 Cts. mehr.

per Stück in roh 1a. Baumwolle, oder weisse starkfädige mit guter Spitze Fr. 2. —, Schulterschluss Fr. 2.20, feinfädige Fr. 2.60, ebenso Damennachthemden, Nachjacken, Unterröcke, Damenhosen, Untertäilen, alles eigene Fabrikation, gut genäht, schöner Schnitt, gute Qualitäten und enorm billig.

per Stück in roh 1a. Baumwolle, 150 cm. breit, 210 cm. lang, fertig gesäumt; oder in gebleicht extra Qualität ohne Apprät 150/230 cm. nur Fr. 2.70; auch Leinwand für Leintücher, Kissen etc.

per Stück in weiss, echt englisch, roh 75 Cts., feinste aus Zwirn Fr. 1.75, **Waffelwaschtücher**, nur 60 Cts., leinene Küchen-, Wasch-, Gläser-, Parade-Handtücher, Tischzeug, Servietten, Kinderservietten, Theetücher, Theegedecke, Kaffettücher, Läufer, Kredenztücher, Millieux, Taschentücher etc. (488)

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

beehrt sich zu offerieren:

Linoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite,
Linoleum Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm.,
Linoleum Läufer, 67, 90, 114 cm.,
Linoleum Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm.,
nebst **Plüschi-, Tapestry-, Kokos- und Jute-Teppichen** aller Art.

— Telephon. —

[880]

Prospekte gratis.

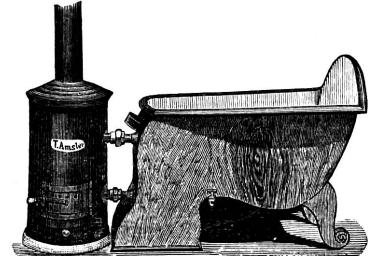
Bad- u. Waschapparate

diverser Konstruktionen.

offerten billig franko jede Bahnstation

T. Amsler

Feuerthalen bei Schaffhausen.



Jede Dame

prüfe meine feinen

Loden.

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel.

Hermann Scherrer,

St. Gallen und München.

Muster gratis und franko.



Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen
jeder Art haben sich die Dr. med. Smidschen **Flechtemittel**, bestehend aus Salbe Nr. 1 u. 2 und Blutreinigungssuppen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei **nässenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüre, Salzfluss, Wundseiten, Wunden, Hautunreinigkeiten** etc., — Salbe Nr. 2 bei **trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind** etc.

Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungssuppen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutreinigungssuppen, kostet Fr. 3.75. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann, C. F. Lüdin, Löwenapotheke; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnet-Kappel: Apoth. Siegfried; Rapperswil: Apoth. Helbling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifnepotheke, Hubersche Apotheke, Th. Bühler Hagenbuchsche Apotheke; Arberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Böhler; Pruntrut: Apoth. Gizon; Delsberg: Apoth. D. Dietrich, Apoth. E. Feuerle. (454)



HERREN- und KNABENKLEIDER-STOFFE



Echt englische Buckskins — Kammgarne — schwarze und farbige Tücher — Halblein — Grautuche — Tweets — Manchester — Moleskin — Ueberzieherstoffe — Cheviots — Diagonale

Dekatiert und nadelfertig, 135/145 cm. breit, per Meter Fr. 1.65, 1.95, 2.45, 3.25 bis zu Fr. 18.75.

Buckskin-Stoff zu einem Herren-Anzug komplett Fr. 7.35
Buckskin-Stoff zu einer Herren-Hose komplett Fr. 2.95
Buckskin-Stoff zu einem Knaben-Anzug komplett Fr. 4.95

Muster umgehends. Muster umgehends. Muster umgehends.

Muster und Waren franko ins Haus. Versand in einzelnen Metern und stückweise.

Täglicher Eingang der neuesten Damenkleiderstoffe für Herbst und Winter.
Cachemirs, Jupon- und Konfektionsstoffe bis hochfeinsten Nouveautés.
Muster auf Wunsch franko.

[387]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich

Versandhaus in Herren- und Damen-Kleiderstoffen.

Patentierte Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei: (M 236 G) [449]

J. Debrunner-Hochrentiner, Eisenhandlung, St. Gallen.

TELEPHON

Im
Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz
sind sämtliche
Krankenpflegesartikel
sowie alle Artikel für die
Gesundheitspflege

zu billigsten Preisen und bester Qualität zu beziehen und empfiehlt dasselbe den verehrten Frauen, Hebammen und Pflegerinnen aufs angelegentlichste

C. Fr. Hausmann, Hechtapotheke,
St. Gallen. [808]

TELEPHON

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franko — [783]

J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Spröde und Röte im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln befreit, ist: [83]



Bergmanns
Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co.,
Dresden und Zürich.

Man achtet auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

Die Fisch-, Wildbret- und Geflügelhandlung

von
Friedr. Glaser, Sohn, in Basel

empfiehlt

Rhein-Salme von eigenen Fischereien,

Bachforellen,

Hechte, Karpfen, Zander, Felchen, Turbots, Soles, Kabeljaus, Schellfische, Rotzungen, Merlans, Hummern, Edelkrebs,

Wildbret, je nach der Jahreszeit, feinstes **Bresse-Geflügel**,

Poulets, Chapons, Enten, Konserven und frische **Gemüse** zum Marktpreise.

Prompte und billigste Bedienung. Prima Ware. [196]

Jeder Auftrag wird effektuiert.

Vertreter für die Ostschiweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).

Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Vertreter für die Ostschiweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).

Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

[213]

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
IM REICHE DES GEISTES.

Illustrierte Geschichte der Wissenschaften, gemeinverständlich dargestellt von **Karl Faulmann**.

Mit 13 Tafeln, 30 Beilagen und über 200 Text-Abbildungen. Erscheint in 30 zehntägigen Lieferungen à 70 Cts. [247]

A. Hartlebens Verlag, Wien.

900 Illustrationen

Achte Auflage.

25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten

Adrian Balbis
Allgemeine Erdbeschreibung

50 Lieferungen à 1 Fr.

Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Franz Heiderich.
A. Hartlebens Verlag, Wien.

10 Abteilungen à 5 Fr. 3 Bände geb. à 20 Fr.